



**Ohne Kinder – keine Zukunft!**

## **Regierungsratswahlen**

**Regierungsratskandidat René Bertschinger, Hendschiken (FAP)**

**Mein politisches Programm unter dem Leitmotto:  
„Kinder – Schuldenfalle im Aargau!“**

### **Grundsätzliches**

#### **Ich will:**

- ❖ Bürgerlich politisieren
- ❖ Gradlinig politisieren
- ❖ Für alle verständlich kommunizieren
- ❖ Ein fairer Partner sein
- ❖ (Eigen-)Verantwortung übernehmen
- ❖ Zuhören
- ❖ Umsetzen statt ‚nur‘ reden

#### **Politischer Schwerpunkt: Familienpolitik (Elternpolitik)**

Schwerpunkt meiner Politik ist die Familienpolitik oder wie ich sie nenne: Elternpolitik. Eltern und Kinder stehen im Zentrum oder anders gesagt: Die Menschen stehen im Zentrum meiner Politik.

Aufgrund gesellschaftsstruktureller Veränderungen muss die Familienpolitik neu definiert werden. Da wir mittlerweile scheitern zu bestimmen, was die heutige Familie eigentlich sei (1 Kind, 2 Kinder, ledige Eltern, geschiedene Eltern, etc.etc.), schlage ich vor, zivilstandsunabhängig von

#### **Elternpolitik**

zu sprechen.

Aus der Elternpolitik leite ich Finanzpolitik, Steuerpolitik, Bildungspolitik, Gesellschaftspolitik, Umweltpolitik, Wirtschaftspolitik, Verkehrspolitik ab.

## Stellungnahme zu aktuellen politischen Themen

### Kanton Aargau

#### Politische Zusammensetzung Regierungsrat

Antwort: Mind. 3 der Mitglieder, also die Mehrheit, müssen aus einer bürgerlichen Partei stammen. Die CVP ist eine Mitte-Links-Partei. Daher zähle ich Mitglieder dieser Partei zu diesen 3 nicht hinzu.

#### Fundamentale Steuerentlastung für Eltern

Antwort: Ja

#### Bildungskleeblatt

Antwort: Nein

#### Vorschlag Eigentümerstrategie zu den Beteiligungen des Kantons Aargau, Regierungsrat (Teilprivatisierung), Vernehmlassung

Antwort: Ja, einverstanden.

### Gesamtschweiz

#### Mwst-Reform mit Einheitssatz 6%

Antwort : Nein

#### Fundamentale Steuerentlastung für Eltern

Antwort: Ja

Anmerkung: Gebt den Eltern mehr Geld, damit sie ihre Eigenverantwortung wahrnehmen können. Erziehung ist in erste Linie Privat- und nicht Staatssache.

#### Wirtschaftspolitik: Fundamentale Steuerentlastung für Kleinst-(Familien-)betriebe)

Antwort: Ja

#### Exorbitante Manager-Saläre

Antwort: Als Unternehmer verurteile ich exorbitante Manager-Saläre schärfstens. Weitsichtige, in Eigenverantwortung handelnde Manager fordern keine exorbitanten Saläre. Und weitsichtige, eigenverantwortliche Eigentümer solcher Unternehmen zahlen solche Saläre erst gar nicht, selbst wenn dies betriebswirtschaftlich (durch die Globalisierung) nun möglich ist.

#### Sozialversicherung AHV: Entlastung für Eltern

Antwort: Aufgabe Umlageverfahren prüfen, da Generationen-Solidarität offensichtlich nicht mehr spielt und die Gesellschaftsstruktur sich wesentlich verändert hat (Überalterung der Gesellschaft, Anteil „traditionelle Familie“ wird laufend kleiner).Oder Prämienreduktion für Eltern prüfen.

### **Jugendkriminalität**

Antwort: Null-Toleranz verbunden mit Ursachenforschung und – bekämpfung (mehr Eigenverantwortung der Eltern!)

### **Kriminelle Ausländer**

Antwort: Null-Toleranz. Verurteilung und Ausschaffung.

### **Neues Betäubungsmittelgesetz**

Antwort: Ja, einverstanden. Ich kenne das Elend der Beschaffungskriminalität von Drogenabhängigen bestens aus meiner Wohnzeit in der Stadt Zürich.  
Das Referendum lehne ich ab, wäre aber bereit, dieses solidarisch zu unterzeichnen, damit das Schweizer Volk in dieser wichtigen Frage das letzte Wort hat.

<b>Aussenpolitik</b>
----------------------

### **Eu-Beitritt**

Antwort: Nein

### **(Ausdehnung) Personenfreizügigkeit**

Antwort: Getrennt abstimmen. Nur unter gewissen Voraussetzungen einverstanden.  
Ist Verhandlungssache (was bekommen wir dafür?).

### **Irak-Krieg**

Antwort: Verurteile ich schärfstens.

Aarau, 30. Mai 2008